

Rathausempfang zum Stoppelmarkt

Vechta - Der Rathausempfang am Stoppelmarktdienstag ist gute Tradition. Ebenso schöne Sitte ist es in Vechta, dazu einen Ehrengast einzuladen. In diesem Jahr begrüßte Vechtas Bürgermeister Bernd Köhling im historischen Ratssaal den Europaabgeordneten Prof. Dr. Hans-Peter Mayer. Ihm wünschte der Bürgermeister „für seine verantwortungsvolle Aufgabe von Herzen alles Gute und viel Erfolg“.

Nach dem frühlichen Eröffnungsumzug zur Westerheide (siehe Bericht oben) eröffnete Köhling pünktlich um 19 Uhr vom Anwesenheit aus den 701 Vechter Stoppelmarkt. Er erinnerte daran, dass schon im 16. Jahrhundert Händler aus Frankreich, Belgien und Dänemark mit Pferd und Wagen nach Vechta gekommen seien. Bis heute sei der Stoppelmarkt „Ausdruck der besonderen Kultur unseres Oldenburger Münsterlandes“ geblieben.

„Besonders“ zeigten sich Bürgermeister und Ehrengast vom diesjährigen Eröffnungsumzug. Mayer sagte, der Stoppelmarkt möge auch in diesem Jahr wieder „ein Forum zu Gesprächen unter Freunden und zum gemeinsamen Feiern werden“. Nach der Inten-

tion von „Heil Dir, o Oldenburg“ erklärte Köhling schließlich den Stoppelmarkt '99 für eröffnet.

Zum Rathaus-Auftakt waren neben Mayer viele andere Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung gekommen. Darunter der Montag-Festredner und Landwirtschaftsminister Uwe Bartels, die Bundestagsabgeordneten Manfred Carstens und Eva-Maria Kopp sowie der Landtagsabgeordnete Friedhelm Bestmann und der Schausteller-Präsident Hermann Krausemeyer.

Im Ratssaal wies Köhling darauf hin, dass der Markt wegen seiner in diesem Jahr 548 Schausteller, 20 Großfahrgeschäfte und 29 weiteren Restaurationszelle unzählige Besucher aus Nah und Fern habe. Die eigentliche Attraktion aber seien „die Menschen, die dem Stoppelmarkt seine außergewöhnliche Ausstrahlung verleihen“.

In Anspielung auf die Festrede des vergangenen Jahres erinnerte Köhling an die Forderung, „dass der Stoppelmarkt als Weltkulturerbe unter UNO-Schutz gestellt gehört“. Dieses Ziel in Realisierung zu erreichen, wolle er Köhling, sei nun Aufgabe des Europaabgeordneten Mayer.



1001 Nacht sollte der Stoppelmarkt dauern, wenn es nach den Mesedonern der Kirchengemeinde Maria Frieden geht (rechts). Links auf dem Bild ein Mitglied des Langförderer Hegerings mit seinem prachtvollen Vogel. Auch die Jäger nahmen zahlreich am Eröffnungsumzug des diesjährigen Stoppelmarktes teil.



Diese Kußhand einer charmannten Zuschauerin im Foto oben, wenn geht sie? Alle vier Herren in der Rutsche der Ehrengäste lücheln sich angesprochen. Bürgermeister Köhling, Uwe Bartels, Hans-Peter Mayer und Manfred Carstens winkten freundlich zurück (links).